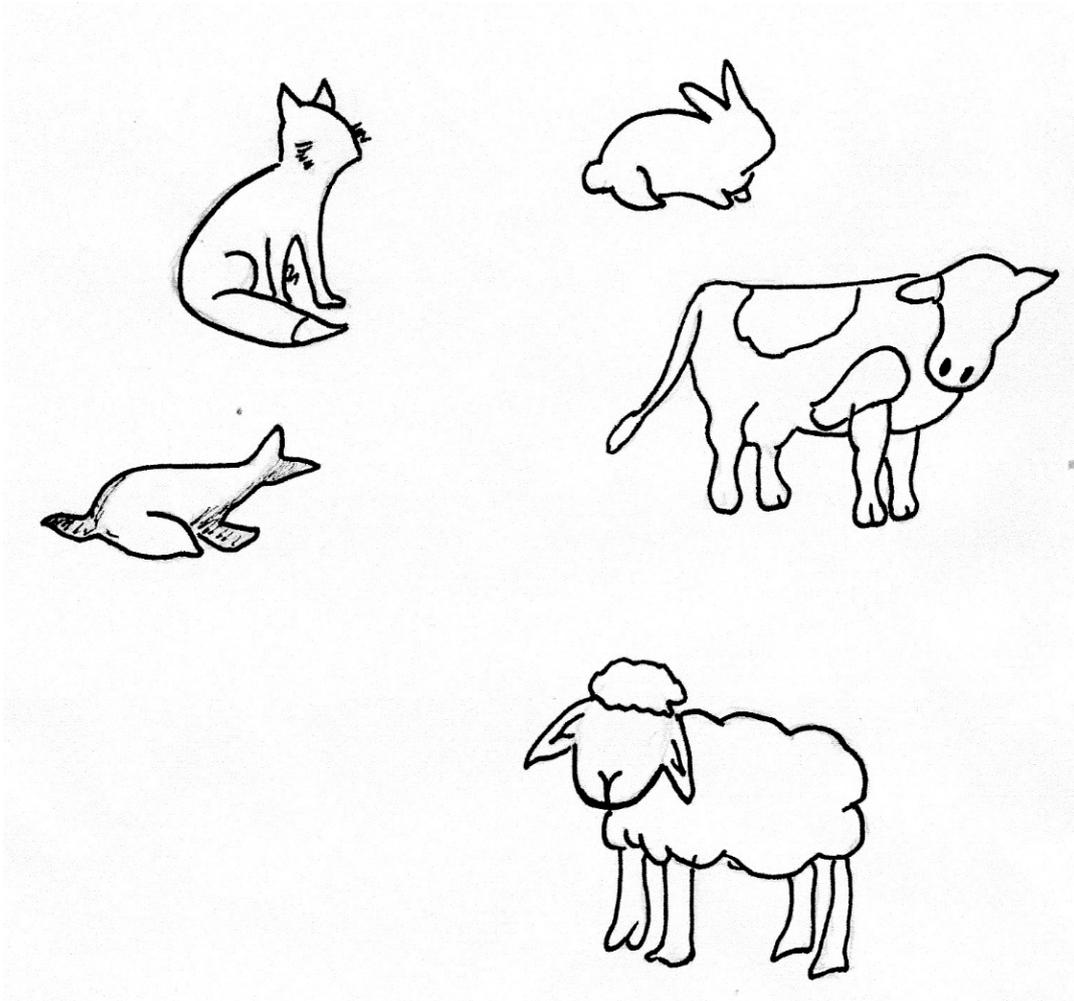


**1 Notieren Sie alle Begriffe, Ideen, Gedanken zu den Abbildungen<sup>1</sup>, die Ihnen einfallen.**



*individuelle Lösungen, z.B.*

*süße Tierbilder – rufen meist positive Assoziationen bei den Schülerinnen und Schülern hervor*

**2 Warum nutzt der Mensch die Felle und Häute von Tieren?**

**Patz für Stichworte:**

*robustes Material, langlebig, hält warm, ist Abfallprodukt aus der Schlachtung*

---

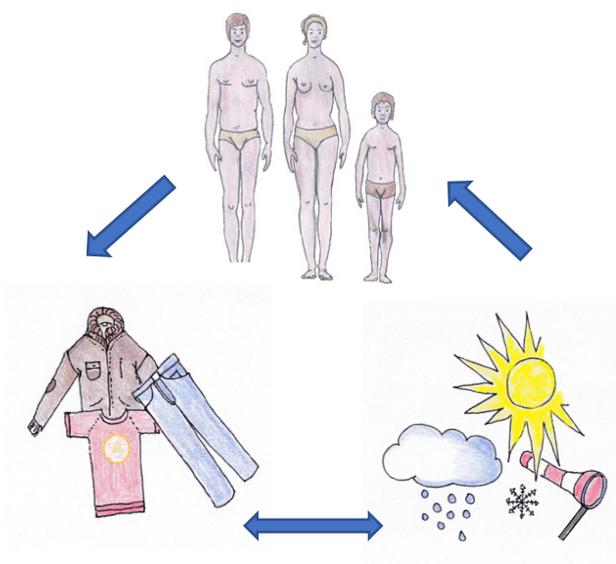
<sup>1</sup> Abbildungen privat

**a Erklären Sie mündlich die Bedürfnis-Pyramide nach A.H. Maslow.**



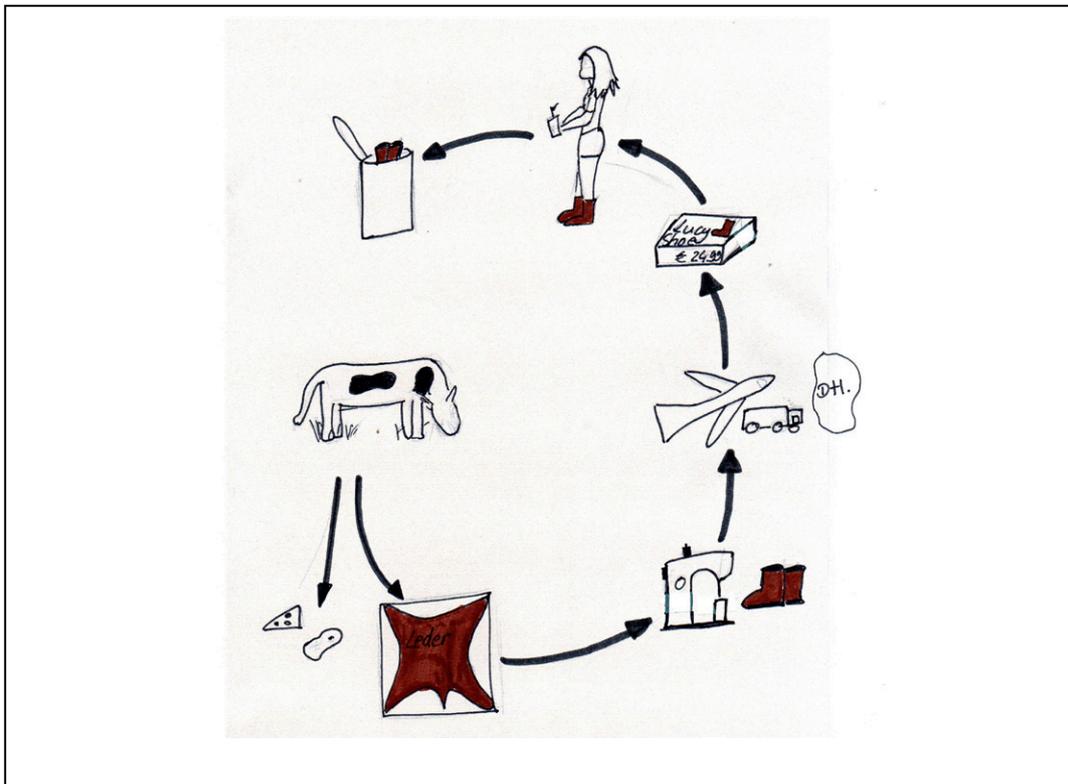
Die Bedürfnis-Pyramide zeigt, welche Bedürfnisse für einen Menschen wichtig sind. Am wichtigsten sind die Grund- und Existenzbedürfnisse, da die Pyramide dort am breitesten ist. Nach oben hin wird die Pyramide schmaler, das heißt, die Bedürfnisse sind nicht mehr ganz so wichtig. Zu den Grund- und Existenzbedürfnissen gehört auch die Kleidung, weil sie den Menschen z.B. vor dem Klima schützt.

**b Erläutern Sie mündlich den Zusammenhang zwischen Körper-Klima-Kleidung. Erklären Sie dabei auch die Grundfunktionen der Bekleidung.**



Körper-Klima-Kleidung stehen in engem Zusammenhang. Denn der Körper muss vor dem Klima geschützt werden. Dafür gibt es angemessene Kleidung, die die Körpertemperatur des Menschen möglichst auf 37°C hält. Wenn das nicht wäre, ist das schlecht für die Gesundheit. Daher ist die Kleidung sehr wichtig für den Menschen.

### 3 Beschreiben Sie die „textile Kette“<sup>2</sup> anhand der Lederproduktion.



Ausgangsprodukt ist z.B. das Rind. Dieses liefert dem Menschen Milch für die Käseherstellung, Fleisch und die Haut für die Textil- und Bekleidungsindustrie. Die Häute werden z.B. für die Herstellung von Schuhen genutzt. Dieser Verarbeitungsschritt erfolgt meist im Ausland, wo es billiger ist. Die fertigen Schuhe werden dann nach Deutschland transportiert und kommen in die Geschäfte. Dort werden die Schuhe von einem Kunden/einer Kundin gekauft, getragen und gepflegt. Wenn die Schuhe kaputt sind oder nicht mehr gefallen, werden sie meistens in die Mülltonne getan.

<sup>2</sup> Abbildung privat

#### 4 Leder und Lederimitate

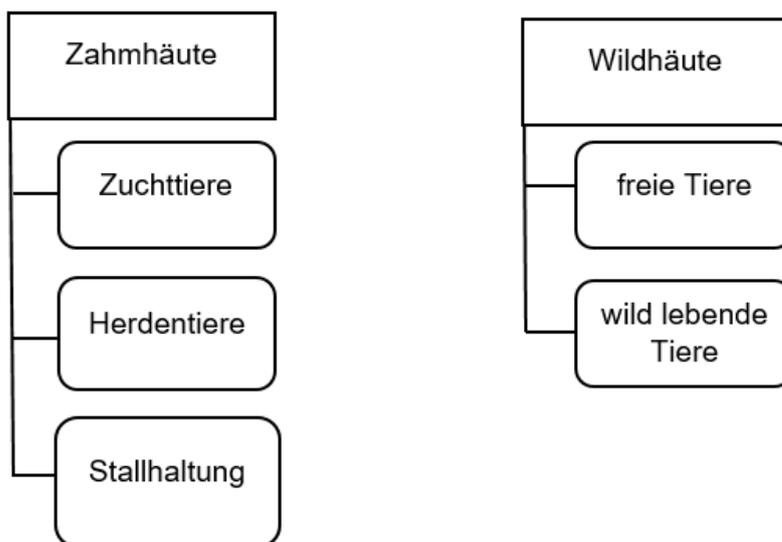
Leder = enthaarte Tierhaut  
= durch Gerben dauerhaft gemacht (z.B. von Rind, Kalb, Schaf, Lamm, Ziege, Wild u.a.)

**Formulieren Sie eine Definition des Begriffs „Leder“.**

**Verwenden Sie die obigen Worte und beginnen Sie mit: Leder ist ...**

Leder ist eine enthaarte und durch chemische Gerbung langlebige Tierhaut, die zu Kleidung, Polster, Schuhen und anderem Verwendung im Alltag findet.

#### 5 Arten von Leder



**a Erklären Sie, welche Arten von Häuten unterschieden werden. Verwenden Sie die Wörter aus der oberen Abbildung.**

Es gibt Zahmhaut und Wildhäute.

Zahmhäute sind die Häute von Tieren, die in Stallhaltung oder auf der eingezäunten Weide gehalten werden.

Wildhäute stammen von freilebenden Tieren. Allerdings werden auch Rinderhäute von übersee-Rindern als Wildhäute gehandelt, da diese Rassen von freilebenden/wilden Rindern abstammen.

**b Nennen Sie jeweils zwei Beispiele für Tiere, die Zahnhäute liefern und zwei Tiere, die Wildhäute liefern.**

Zahnhäute: Rinder und Schweine, Schaf, Ziege

Wildhäute: Übersee-Rinder, Reh, Hirsch

**6 Aussehen und Merkmale/Kennzeichen von Leder**

Nach der Entfernung der Haare, Borsten bzw. Wolle entsteht glattes Leder.

Da die glatte obere Seite je nach Tierart genarbt ist, heißt diese Seite „Narbenseite“.

Die Rückseite des Leders ist rau und heißt „Fleischseite“

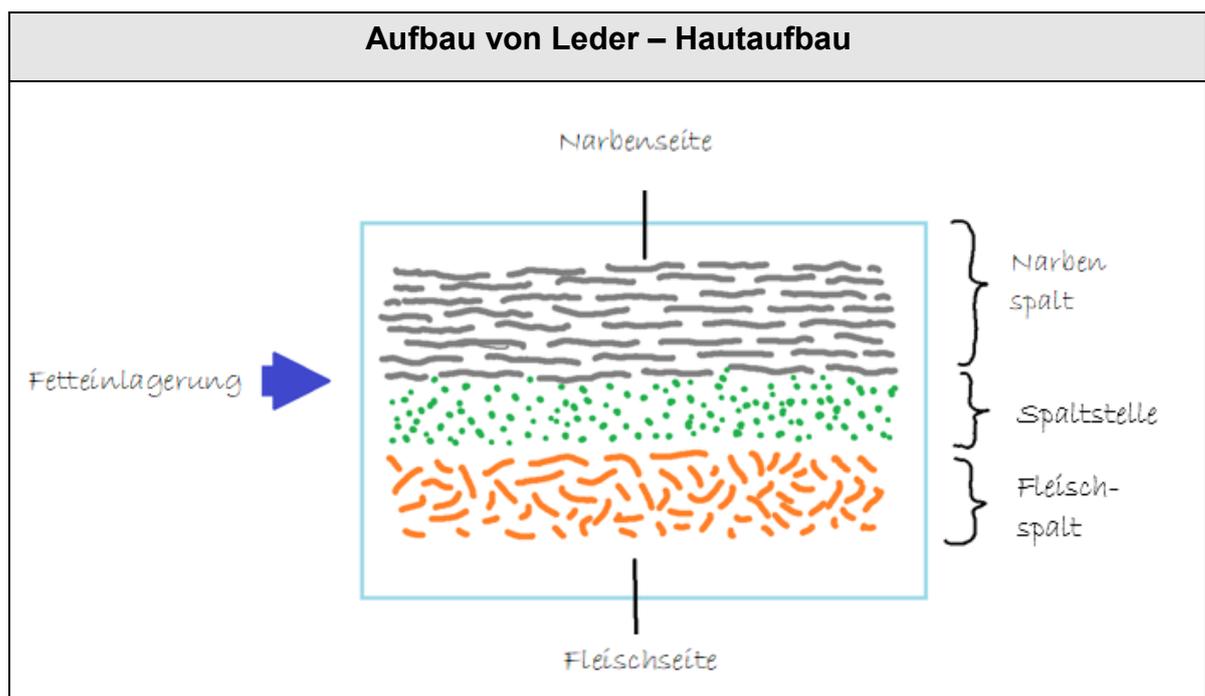
Dickere Leder haben eine Fetteinlagerung. Diese wird zum Trennen genutzt.

Die Leder werden horizontal/waagrecht gespalten.

Dann heißt die obere Seite „Narbenspalt“ und die untere Seite „Fleischspalt“ oder „Spaltleder“.

**Beschriften Sie die Abbildung<sup>3</sup> mit den nachfolgenden Begriffen**

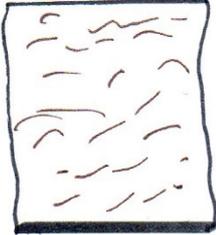
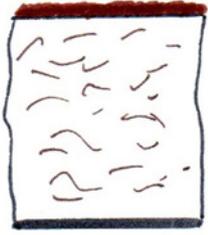
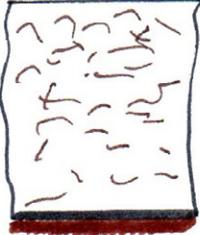
Narbenseite \* Fleischseite \* Narbenspalt \* Fleischspalt \*  
Spaltstelle/Spalt-Stelle \* Fetteinlagerung



<sup>3</sup> Abbildung Peter Weise

**7 Um welche Ledersorten handelt es sich bei den Proben?**

**Untersuchen Sie die Proben und ordnen Sie die Proben den richtigen Abbildungen<sup>4</sup> zu. Kleben Sie die Proben auf.**

Nappaleder	Nubukleder	Veloursleder
<p data-bbox="432 595 496 629">glatt</p> <p data-bbox="440 651 456 685">↓</p>  <p data-bbox="312 1861 616 1895">Stoffprobe aufkleben</p>	<p data-bbox="751 595 967 629">fein geschliffen</p> <p data-bbox="839 651 855 685">↓</p>  <p data-bbox="711 1861 1015 1895">Stoffprobe aufkleben</p>	 <p data-bbox="1254 887 1270 920">↑</p> <p data-bbox="1182 931 1342 965">geschliffen</p> <p data-bbox="1110 1861 1414 1895">Stoffprobe aufkleben</p>

<sup>4</sup> Abbildungen Peter Weise

## 8 Ledergewinnung

		<b>Veredelung (Leder wird zu Bekleidungsleder)</b>
	<b>Gerbung (Umwandlung der Häute in Leder)</b>	
<b>Vorbereitung der Haut für die Gerbung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung verschmutzten Tierfelle</li> <li>• Enthaarung</li> <li>• Entfernung Unterhautbindegewebe</li> <li>• Spaltung dicker Häute</li> <li>• Entfernung Hautfett</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pflanzliche Gerbung</li> <li>• synthetische Gerbung</li> <li>• Chromgerbung</li> <li>• Fettgerbung</li> <li>• Kombinationsgerbung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• färben</li> <li>• drucken,</li> <li>• fetten,</li> <li>• schleifen,</li> <li>• imprägnieren</li> <li>• beschichten</li> </ul>

**Beschreiben Sie den Vorgang der Ledergewinnung mithilfe der obigen Angaben. Verwenden Sie, wenn es sinnvoll ist, Sätze im Passiv.**

*individuelle Lösung, z.B.:*

*Als Erstes kommen die Häute in die Gerbereivorbereitung. Dort müssen sie für eine Woche in der Wasserwerkstatt bleiben.*

## 9 Die Funktion des Passiv

Das Passiv benutzt man, wenn eine Tätigkeit, und nicht so sehr die Person, die etwas macht, wichtig ist.

<b>Aktiv:</b> <u>Der Bauer</u> füttert die Rinder im Stall.
<b>Passiv:</b> <u>Die Rinder</u> werden gefüttert.

**Handelnde Personen:** Wenn die Person, die etwas tut, wichtig ist, kann man sie mit der Präposition + Dativ hinzufügen.

<b>Die Rinder werden gefüttert <u>von dem Bauer.</u></b>
--

**Wortstellung:** Das Passiv bildet man aus dem Verb werden + Partizip II.

	Position 1	Position2		Satzende
<b>Präsens</b>	Das Tierfell	<b>wird</b>	zuerst	<b>gegerbt.</b>
<b>Präteritum</b>	Das Tierfell	<b>wurde</b>	zuerst	<b>gegerbt.</b>
<b>Perfekt</b>	Das Tierfell	<b>ist</b>	zuerst	<b>gegerbt worden.</b>

**Passiv mit Modalverb:** Das Passiv mit Modalverb bildet man aus einem Modalverb + Partizip + werden.

	Position1	Position 2		Satzende
<b>Präsens</b>	Das Leder	<b>muss</b>	sorgfältig	<b>gegerbt werden.</b>
	Die Schnitte	<b>können</b>		<b>angefertigt werden.</b>

### a Formulieren Sie Sätze. Benutzen Sie Modalverben.

Beispiel: *Häute und Felle müssen mit Salz konserviert werden.*

- Material genau prüfen
- Verkauf planen
- Transportkosten kalkulieren
- Recyclingmöglichkeiten bedenken

*Das Material soll genau geprüft werden.*

*Der Verkauf muss geplant werden.*

*Die Transportkosten können kalkuliert werden.*

*Die Recyclingmöglichkeiten sollen bedacht werden.*

## **b Kreativaufgabe – Meinungsbildung**

### **1 Warum kein Leder für Bekleidung? Welche Alternativen gibt es?**

Recherchieren Sie im Internet (z.B. <https://www.peta.de/veganes-leder>)

über:

- die Problematik Tierhaltung
- Fakten über Leder
- mögliche Alternativen

### **2 Gestalten Sie ein Plakat. Zeigen Sie**

- ein Problem der Tierhaltung
- wichtige Fakten über Leder
- und mindestens eine Alternative

### **3 Nehmen Sie Stellung.**

Was sollte man jemandem angesichts der Fakten raten, der mit gutem Gewissen Schuhe kaufen möchte?

*individuelle Lösungen*